



Dienstag, 5. Juni 2018

**2017 wurden in NRW Obst- und Gemüseerzeugnisse im Wert von über zwei Milliarden Euro industriell hergestellt**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). 60 nordrhein-westfälische Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes stellten im Jahr 2017 Obst- und Gemüseerzeugnisse im Wert von 2,1 Milliarden Euro her. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, stieg damit der Absatzwert gegenüber dem Vorjahr um 5,0 Prozent. Über zwei Drittel (71,8 Prozent) der in Nordrhein-Westfalen produzierten Obst- und Gemüseerzeugnisse kamen aus den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln.

Mit einem Produktionswert von 682 Millionen Euro (+8,8 Prozent gegenüber 2016) entfiel der größte Anteil der im Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen produzierten Obst- und Gemüseerzeugnisse auf Frucht- und Gemüsesäfte (nicht gegoren und ohne Alkohol), gefolgt von der Verarbeitung von Früchten und Nüssen mit 677 Millionen Euro (+4,6 Prozent). Der Absatzwert von Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen lag bei 205 Millionen Euro (+4,3 Prozent).

Der Wert der bundesweit hergestellten Obst- und Gemüseerzeugnisse lag 2017 bei 7,4 Milliarden Euro (+2,1 Prozent); damit kamen 28,2 Prozent der bundesweit hergestellten Obst- und Gemüseerzeugnisse aus Nordrhein-Westfalen. Beim verarbeiteten Obst und Gemüse betrug der NRW-Anteil 31,4 Prozent, bei Frucht- und Gemüsesäften entfielen 31,1 Prozent auf NRW. Der Anteil der in NRW produzierten Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse belief sich auf 14,8 Prozent.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(152 / 18) Düsseldorf, den 5. Juni 2018